

Datenschutzhinweise zur Durchführung der hochschulischen Weiterbildung an der Westfälischen Hochschule

Mit der Anmeldung zur und Teilnahme an der hochschulischen Weiterbildung übermitteln Sie verschiedene personenbezogene Daten an die Westfälische Hochschule. Durch dieses Merkblatt weisen wir darauf hin, welche und warum wir diese Daten verarbeiten und welche Rechte Sie als betroffene Person haben.

Verantwortlichkeit

Für die Verarbeitung verantwortlich ist die

Westfälische Hochschule Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen

Ges. vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Bernd Kriegesmann

Neidenburger Str. 43, 45897 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 - 9596 - 0

E-Mail: info@w-hs.de

Verarbeitung Ihrer Daten

Wenn Sie sich für eine Veranstaltung der hochschulischen Weiterbildung anmelden oder daran teilnehmen, werden die folgenden personenbezogenen Daten erhoben:

Nachname, Vorname	E-Mail-Adresse
Geschlecht	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Geburtsdatum
Relevante Zeugnisse	Vorkenntnisse/ Berufs-/ Hochschulabschlüsse
Berufserfahrung/Berufstätigkeit	Prüfungsdaten

Die Verarbeitung erfolgt zur Vorbereitung eines Teilnahmevertrags und dessen Erfüllung insofern es zu einem Vertragsschluss kommt. Die Verarbeitung erfolgt daher auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Wenn Sie bei Nichtzulassung über spätere Kursangebote informiert werden wollen, ist die Rechtsgrundlage Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Bei bestimmten Angeboten kann die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage der hoheitlichen Tätigkeit der Westfälischen Hochschule nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO erfolgen.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den hier beschriebenen Zwecken oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen der Westfälischen Hochschule findet nicht statt. Insbesondere eine Übertragung Ihrer Daten in Länder außerhalb des Geltungsbereiches der DSGVO (sog. Drittländer) findet nicht statt.

Innerhalb der Hochschule erhalten nur die Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Vorbereitung oder Durchführung des Vertragsverhältnisses benötigen.

Wir verarbeiten Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, also von der Vertragsanbahnung mit der Anmeldung bis zum Abschluss des Angebotes mit der Übergabe der Abschlussdokumente. Sie werden mindestens für den Zeitraum des Kursangebotes gespeichert und nicht mehr benötigte Daten werden einen Monat nach dem Abschluss des Angebotes gelöscht.

Bestimmte Daten unterliegen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, diese Daten werden zur Erfüllung dieser Pflichten für den vorgesehenen Zeitraum gespeichert und im Anschluss gelöscht.

Als Betroffenenem steht Ihnen eine Reihe von Rechten zu, über die Sie in der Folge informiert werden sollen:

Sie haben das Recht, darüber Auskunft zu verlangen welche Ihrer personenbezogenen Daten wir speichern und verarbeiten (Art. 15 DSGVO). Sollten Daten falsch sein, haben Sie das Recht von uns die Berichtigung dieser Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Sie können die Löschung von gespeicherten Daten verlangen (Art. 17 DSGVO) oder wenn die Löschung aus gesetzlichen Gründen nicht möglich ist, die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO). Sie haben außerdem das Recht auf die Übertragbarkeit der von uns verarbeiteten Daten (Art. 20 DSGVO).

Wo die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht diese Einwilligung zurückzuziehen. Sofern Sie nichts anderes bestimmen, werden die betroffenen Daten gelöscht bzw. deren Verarbeitung eingeschränkt.

Sofern die Verarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO erfolgt, können Sie jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einlegen. Die Verarbeitung wird dann eingestellt, wenn nicht zwingende schutzwürdige Gründe, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, bestehen und nachgewiesen werden oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Haben Sie Fragen, Bedenken oder möchten Ihre Betroffenenrechte ausüben, wenden Sie sich hierzu bitte an die zuständige Stelle der Westfälischen Hochschule:

Westfälische Hochschule Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen

Datenschutzbeauftragte/r

Neidenburger Str. 43, 45897 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 - 9596 - 0

E-Mail: datenschutz@w-hs.de

Ihnen steht dazu das Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde zu:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 38424 - 0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de